

Verrücktes Rennen in Budapest

Budapest, 14.06.09 - Das vierte Rennwochenende in der Worldseries by Renault 3.5 wurde diesmal im ungarischen Budapest abgehalten.

Bei sehr windigen Verhältnissen fanden am Freitag die beiden 60-minütigen freien Trainings statt. Leider nur mit sehr bescheidenen Ergebnissen.

Dies zwang das Team gemeinsam mit den Fahrern zu der Entscheidung, das Auto für das bevorstehende Qualifying am nächsten Tag vollständig umzubauen. Ohne das neue Set-up je gefahren zu sein, mussten die beiden Epsilon Euskadi Piloten Chris van der Drift und Adrian Valles das Zeittraining am Samstag Morgen absolvieren. Das Ergebnis war niederschmetternd. Noch niemals in seiner Karriere musste der 23-jährig Neuseeländer von der letzten Position aus starten.

Rennen 1:

Von Platz 23 aus ging Chris nun ins erste Rennen dieses Wochenendes. Wie üblich konnte er bereits in der ersten Runde vier Plätze gut machen und reihte sich an 19. Stelle ein. In den folgenden Runden überholte er weitere sechs Fahrer und schlussendlich ging Chris als 13. durchs Ziel. Dies war nun eine gute Ausgangslage für das zweite Rennen und er konnte sich wenigstens einen Punkt für die meisten Überholmanöver ergattern.



P
R
E
S
S
R
E
L
E
A
S
E

Rennen 2:

Von Platz 14 aus nahm van der Drift das Sonntagsrennen vor gut gefüllten Tribünen in Angriff. Mit einem erstklassigen Start machte er schon vor der ersten Kurve zwei Positionen gut. Im zweiten Sektor der Rennstrecke kürzte ein Fahrer die Schikane ab und drängte sich wieder auf die Ideallinie. Dabei touchierte Chris das vor ihm drehende Fahrzeug und riss sich dabei den linken Frontflügel ab. Hinter dem Kiwi gab es daraufhin einige heftige Auffahrunfälle, die eine längere Safetycar-Phase auslösten. Nachdem das Rennen wieder freigegeben wurde, entschied das Team sofort den obligatorischen Boxenstopp zu machen. Mit den Reifen wurde sogleich auch die Frontpartie gewechselt. Kaum wieder auf der Strecke, gab es erneut einen heftigen Unfall, was die nächste Safetycar-Phase zur Folge hatte. Nach erneuter Freigabe des Rennens mussten sämtliche restlichen Fahrer ihren Boxenstopp noch vornehmen. Chris kletterte nun Position für Position weiter nach oben. Aus eigener Kraft schaffte er es nur noch einen Platz gut zu machen, da sein Auto stark beschädigt war. Letztendlich konnte er seinem Team nach diesem missratenen Wochenende noch einen guten 4. Platz schenken.



Rennen 1 Budapest 13.06.09

1. F. Fauzy	Mofaz Fortec	46.28.278
2. M. Barba	Draco Racing	46.30.247
3. B. Baguette	Draco Racing	46.31.660
13. C. van der Drift	Epsilon Euskadi	46.47.954

Fahrerwertung nach 7. Rennen

1. M. Martinez	Pons Racing	56
2. B. Baguette	Draco Racing	56
3. J. Walker	P1 Motorsport	46
4. M. Molina	Ultimate Motorsport	36
6. C. van der Drift	Epsilon Euskadi	29

Rennen 2 Budapest 14.06.09

1. P. Di Sabatino	RC Motorsport	46.54.06
2. M. Barba	Draco Racing	46.54.99
3. J. Leal	Prema Power	47.06.06
4. C. van der Drift	Epsilon Euskadi	47.06.51

Teamwertung nach 7. Rennen

1. International Draco Racing	82
2. P1 Motorsport	63
3. Carlin Motorsport	57
4. Pons Racing	56
5. Epsilon Euskadi	48